

EINSTIEG MIT PERSONA DOLLS - BIOGRAFIEN

Max ist fünf Jahre alt und wohnt mit seinen Eltern zusammen. Neben seinem Bett hat er zwei Hanteln, die er jeden Abend 20 Mal mit beiden Armen hochstemmt, damit er Muckis bekommt. Das macht ihm Spaß. Nicht so viel Spaß macht es ihm, dass er so oft zur Physiotherapie muss. Oder wenn die Kinder in seiner Kita zu ihm sagen, wer im Rollstuhl sitzt, kann nicht Fußball spielen.

Mwazilinda ist fünf Jahre alt. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrer Schwester zusammen. Mwazilinda geht gerne mit ihren Freundinnen Leona und Paula schwimmen, besonders liebt sie es, die Wasserrutsche runterzusausen. Neulich hat sie im Schwimmbad wieder jemand gefragt, wo sie denn eigentlich herkommt und einfach ihre Zöpfe angefasst. Das mag sie nicht. Sie kommt aus Berlin und ihre Haare gehören ihr ganz allein.

Yunus ist acht und lebt mit seiner Mutter, seinem Vater, seiner älteren Schwester und seinem jüngeren Bruder zusammen. Yunus' beste Freundin Pelin wohnt im selben Haus wie er und sie gehen jeden Morgen zusammen zur Schule. Yunus und Pelin sprechen miteinander manchmal auf Türkisch und manchmal auf Deutsch. Neulich hat ein Nachbar sie angeschrien: „Hört auf mit dem türkischen Gequassel!“ Da sind sie erschrocken und haben nicht verstanden, warum er sauer auf sie war.

Isabella ist sechs Jahre alt und lebt mit ihren Eltern, zwei Brüdern und ihrer Schwester zusammen. Ihr Bruder Johann ist Isabellas Zwillingbruder. Isabella findet Armdrücken gut, denn sie ist stark, auf jeden Fall so stark wie ihr Bruder Johann. Aber Onkel Hans fragt immer nur Johann, ob er mit ihm Armdrücken spielen will und bei Isabella strengt er sich gar nicht an. Er sagt: „Bist doch ein Mädchen!“ und lässt sie gewinnen. Das findet Isabella ungerecht und ärgert sich.

Som ist sieben Jahre alt und geht zur Schule. Sie lebt mit ihrer Mutter, ihrem Vater und ihren beiden Geschwistern zusammen. Am schönsten ist es für Som, wenn die Eltern Geschichten erzählen – von ihrer Kindheit, von Buddha oder vom Restaurant, wo sie beide arbeiten. Dann könnte sie stundenlang zuhören. Som wünscht sich, dass niemand zu ihr und ihrer Familie gemein ist. Aber manche sagen „Schlitzauge“ zu ihr oder zu ihren Geschwistern. Das findet Som richtig gemein.

Verena wird bald sechs. Sie lebt zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Kater Mikesch. Neulich hatte Verenas beste Freundin Alina Geburtstag und Verena wollte ihr eine Hörspiel-CD kaufen. Aber ihre Mama hat gesagt, sie hat nicht genug Geld dafür. Also haben sie eine gebrauchte CD schön eingepackt und Alina hat sich darüber gefreut. Aber ein anderes Mädchen sagte: „Iih, die ist ja gebraucht!“ Und alle Kinder haben auf die CD geguckt. Da hat sich Verena geschämt.

EINSTIEG MIT PERSONA DOLLS - BIOGRAFIEN

Sebastian ist sechs Jahre alt und geht in die erste Klasse. Er wohnt mit seiner Mama, seinem Papa und seiner älteren Schwester Clara zusammen. Nach der Schule geht Sebastian oft zu seinen Großeltern. Neulich hat er seiner Oma erzählt, was ihn bedrückt: In der Pause wollten sie Fußball spielen. Als die Mannschaften gewählt wurden, blieb Sebastian übrig. Und Olaf sagte ganz laut: „Den lahmen Fettsack will eh keiner haben!“ Die anderen haben gelacht, das war schlimm.

Emil ist fünf Jahre alt und lebt mit Annette und Patty zusammen. Zu Annette sagt er Mama und zu Patty sagt er Mommy. Neulich in der Kita haben die Kinder Geschenke für den Muttertag gebastelt. Weil wenig Zeit war, hat die Erzieherin gesagt, dass Emil nur ein Geschenk basteln soll. Seiner anderen Mama könne er ja am Vatertag etwas schenken. Emil ist ganz durcheinander. Er weiß jetzt nicht, wem er das Muttertagsgeschenk geben soll.

Lukas ist fünf und wohnt bei seinen Pflegeeltern Susi und Johannes. Lukas mag Spiderman-Filme. Und fühlt sich am wohlsten, wenn er draußen ist. Auf dem Klettergerüst im Kindergarten spielt er gerne Spiderman. Es gibt etwas, worüber sich Lukas Sorgen macht: In der Kita hat ein Kind gesagt, dass Kinder in eine Pflegefamilie kommen, weil sie zuhause Ärger gemacht haben. Lukas denkt jetzt, dass es bei ihm vielleicht auch so war. Das bedrückt ihn.